

(12) NACH DEM VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS (PCT) VERÖFFENTLICHTE INTERNATIONALE ANMELDUNG

(19) Weltorganisation für geistiges Eigentum  
Internationales Büro



(43) Internationales Veröffentlichungsdatum  
16. Juli 2009 (16.07.2009)

PCT

(10) Internationale Veröffentlichungsnummer  
**WO 2009/086888 A1**

(51) Internationale Patentklassifikation:  
*F21V 33/00* (2006.01) *A47B 97/00* (2006.01)

Jochen [DE/DE]; Jerusalemstr. 5A, 32289 Rödinghausen (DE).

(21) Internationales Aktenzeichen: PCT/EP2008/010686

(74) Anwälte: **KLOIBER, Thomas** usw.; An der Alster 84, 20099 Hamburg (DE).

(22) Internationales Anmeldedatum:  
16. Dezember 2008 (16.12.2008)

(81) Bestimmungsstaaten (*soweit nicht anders angegeben, für jede verfügbare nationale Schutzrechtsart*): AE, AG, AL, AM, AO, AT, AU, AZ, BA, BB, BG, BH, BR, BW, BY, BZ, CA, CH, CN, CO, CR, CU, CZ, DK, DM, DO, DZ, EC, EE, EG, ES, FI, GB, GD, GE, GH, GM, GT, HN, HR, HU, ID, IL, IN, IS, JP, KE, KG, KM, KN, KP, KR, KZ, LA, LC, LK, LR, LS, LT, LU, LY, MA, MD, ME, MG, MK, MN, MW, MX, MY, MZ, NA, NG, NI, NO, NZ, OM, PG, PH, PL, PT, RO, RS, RU, SC, SD, SE, SG, SK, SL, SM, ST, SV, SY, TJ, TM, TN, TR, TT, TZ, UA, UG, US, UZ, VC, VN, ZA, ZM, ZW.

(25) Einreichungssprache: Deutsch

(26) Veröffentlichungssprache: Deutsch

(30) Angaben zur Priorität:  
20 2008 000 195.1 5. Januar 2008 (05.01.2008) DE

(71) Anmelder (*für alle Bestimmungsstaaten mit Ausnahme von US*): **HÄCKER KÜCHEN GMBH & CO. KG** [DE/DE]; Werkstr. 3, 32289 Rödinghausen (DE).

(72) Erfinder; und

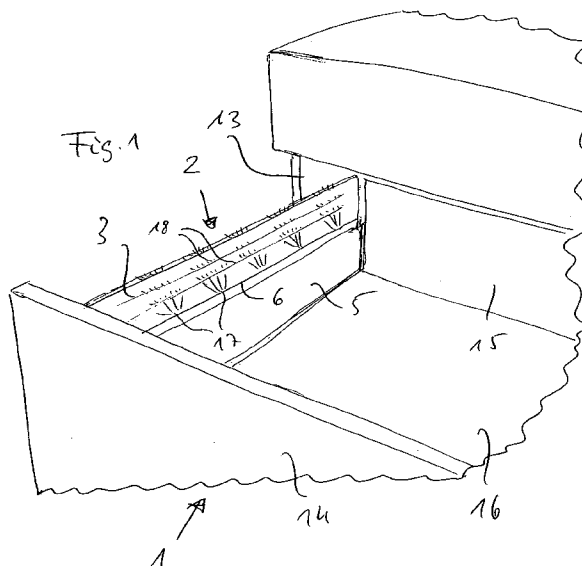
(84) Bestimmungsstaaten (*soweit nicht anders angegeben, für jede verfügbare regionale Schutzrechtsart*): ARIPO (BW,

(75) Erfinder/Anmelder (*nur für US*): **FINKEMEIER,**

[Fortsetzung auf der nächsten Seite]

(54) Title: KITCHEN FURNISHING HAVING DRAWER AND LIGHTING

(54) Bezeichnung: KÜCHENMÖBEL MIT SCHUBLADE UND BELEUCHTUNG



(57) Abstract: The invention relates to a kitchen furnishing having a drawer and lighting, wherein the side walls (2) of a drawer (1) are designed at least in segments as a lighting strip (3) made of a transparent or translucent material, and the lighting strip (3) has luminous elements (4).

(57) Zusammenfassung: Küchenmöbel mit Schublade und Beleuchtung wobei die Seitenwände (2) einer Schublade (1) zumindest abschnittsweise als Leuchtstreifen (3) aus einem transparenten oder durchscheinenden Material ausgestaltet sind und der Leuchtstreifen (3) mit Leuchtmitteln (4) versehen ist.

WO 2009/086888 A1



GH, GM, KE, LS, MW, MZ, NA, SD, SL, SZ, TZ, UG, ZM, ZW), eurasisches (AM, AZ, BY, KG, KZ, MD, RU, TJ, TM), europäisches (AT, BE, BG, CH, CY, CZ, DE, DK, EE, ES, FI, FR, GB, GR, HR, HU, IE, IS, IT, LT, LU, LV, MC, MT, NL, NO, PL, PT, RO, SE, SI, SK, TR), OAPI (BF,

BJ, CF, CG, CI, CM, GA, GN, GQ, GW, ML, MR, NE, SN, TD, TG).

**Veröffentlicht:**

— *mit internationalem Recherchenbericht*

## **Küchenmöbel mit Schublade und Beleuchtung**

---

Die Erfindung betrifft ein Küchenmöbel mit Schublade und Beleuchtung.

Es ist bekannt, Küchenmöbel mit einer Innenbeleuchtung zu versehen, um die Orientierung des Benutzers im Innenraum der Küchenmöbel zu erleichtern. Bei den bekannten Küchenmöbeln ist die Beleuchtung häufig als indirekte Beleuchtung mittels Glühbirnen ausgeführt. Es sind auch Küchenmöbel mit einer außen angebrachten Beleuchtung bekannt, die beispielsweise als Raumbelichtung oder als partielle Beleuchtung einer Arbeitsfläche dienen. Schließlich sind Küchenmöbel bekannt, die von innen her beleuchtbare Außenwände aus lichtdurchlässigem Material aufweisen. Eine solche Beleuchtung dient vor allem ästhetischen und dekorativen Zwecken.

Aufgabe der Erfindung ist es, eine Beleuchtung für ein Küchenmöbel mit Schublade anzugeben, die sowohl zur Erhellung des Innenraums geeignet als auch dekorativ ist.

Wenn im Folgenden von Schublade/Schubladen die Rede ist, fällt unter diesen Begriff auch Auszug/Auszüge.

Die erfindungsgemäße Lösung sieht vor, dass die Seitenwände einer Schublade zumindest abschnittsweise als Leuchtstreifen aus einem transparenten Material ausgestaltet sind, welcher mit Leuchtmitteln versehen ist. Durch die Leuchtmittel wird der Leuchtstreifen indirekt beleuchtet und das Licht über eine große streifenförmige Fläche abgestrahlt. Dadurch werden alle Bereiche des Innenraums der Schublade gleichmäßig beleuchtet, ohne dass es einer hohen Intensität der Lichtquelle bedürfte: Die Lichtintensität kann daher zurückgenommen werden, sodass der Leuchtstreifen selbst das Auge des Betrachters nicht

- 2 -

blendet. Der Leuchtstreifen kann somit ohne Blendwirkung betrachtet werden und auf diese Weise seine ästhetische Wirkung entfalten.

Wenn der Leuchtstreifen im oberen Bereich der Seitenwände angeordnet ist, kann er weniger leicht durch Gegenstände innerhalb der Schublade  
5 verdeckt werden und strahlt über die Gegenstände hinweg, sodass der gesamte Innenraum der Schublade beleuchtet wird. Außerdem ergibt sich eine besonders ansprechende ästhetische Wirkung, wenn der obere Bereich der Seitenwände von der Oberkante ausgehend selbstleuchtend ist.

10 Sowohl für die Zwecke einer optimalen und gleichmäßigen Beleuchtung als auch zur Erzielung einer möglichst vorteilhaften ästhetischen Wirkung ist es besonders vorteilhaft, wenn die Höhe des Leuchtstreifens etwa ein Drittel der Höhe der Seitenwände beträgt. Der untere Teil der  
15 Seitenwände kann in herkömmlicher Weise aus einem nicht transparenten Material ausgeführt sein. Aus denselben Gründen ist es vorteilhaft, wenn sich der Leuchtstreifen im Wesentlichen über die gesamte Länge der Seitenwände erstreckt.

In Ausgestaltung der Erfindung wird vorgeschlagen, dass als Leuchtmittel  
20 Leuchtdioden vorgesehen sind. Aufgrund ihrer geringen Größe eignen sich Leuchtdioden besonders gut zur unauffälligen Integration in die Seitenwände der Schubladen. Desweiteren verbrauchen Leuchtdioden relativ wenig elektrische Energie und erzeugen wenig Abwärme. Dies erleichtert die Anwendung bei engem Einbauraum.

In weiterer Ausgestaltung der Erfindung wird vorgeschlagen, dass die  
25 Leuchtdioden an der unteren Schmalseite der Leuchtstreifen angeordnet sind. Dies ermöglicht die Verteilung einer Vielzahl von Leuchtdioden über die gesamte Länge des Leuchtstreifens, um diesen über seine gesamte Länge hin von unten zu beleuchten. Desweiteren können die

- 3 -

Leuchtdioden zwischen der Unterkante der Leuchtstreifen und dem restlichen, nicht transparenten Teil der Seitenwände unauffällig und ohne großen baulichen Aufwand untergebracht werden. Schließlich ergibt sich durch diese Anordnung eine Durchstrahlung der Leuchtstreifen von unten  
5 nach oben, was einen sehr dekorativen Eindruck erzeugt.

Fertigung und Einbau der Leuchtdioden in die Schubladen wird durch die Maßnahme erleichtert, dass die Leuchtdioden auf einer streifenförmigen Platine angebracht sind. Auf diese Weise muss bei der Fertigung oder auch bei der Reparatur nicht mit einzelnen Leuchtdioden hantiert werden,  
10 sondern zeitsparend nur mit einer einzigen Platine. Besonders wenn die streifenförmige Platine in einer nutförmigen Ausnehmung an der Oberseite eines unteren Abschnitts der Seitenwände und der Leuchtstreifen direkt über der streifenförmigen Platine angeordnet ist, ergibt sich eine einfache und in der Fertigung wenig aufwendige Konstruktion. Die Platine muss  
15 dabei einfach nur in die nutförmige Ausnehmung eingelegt und ein an der Platine befestigtes Kabel mit einer Stromquelle verbunden werden, vorzugsweise mittels eines Steckers. Danach wird der Leuchtstreifen über der streifenförmigen Platine ebenfalls in die nutförmige Ausnehmung gesteckt und dort festgeklemmt.

20 Eine Weiterbildung der Erfindung sieht vor, dass die Schublade mit einer Stromquelle für die Stromversorgung der Leuchtmittel versehen ist. Durch diese Maßnahme werden technische Probleme umgangen, die mit einer Verkabelung der beweglichen Schublade einerseits und dem ansonsten feststehenden Küchenmöbel andererseits verbunden wären. Zur  
25 Stromversorgung der beweglichen Schubladen wären nämlich ansonsten aufwendige Schleifkontakte oder eine aufwendige Kabelführung mit einem Aufwickelmechanismus oder dergleichen vorzusehen.

- 4 -

In einfacher Ausgestaltung der letztgenannten Maßnahme wird vorgeschlagen, dass als Stromquelle herkömmliche Trockenbatterien vorgesehen sind. Insbesondere in Verbindung mit Leuchtdioden und bei sparsamen Gebrauch nur bei geöffneter Schublade können herkömmliche  
5 Trockenbatterien die Stromversorgung für etwa ein Jahr bei durchschnittlicher Beanspruchung gewährleisten.

Eine andere Ausführungsform sieht vor, dass als Stromquelle aufladbare Batterien/Akkus oder Kondensatoren vorgesehen sind. Diese Ausführungsform ist etwas aufwendiger, da sie ein Ladegerät für die  
10 aufladbaren Stromquellen erfordert, bietet andererseits aber den Komfort, dass über die gesamte Lebensdauer des Küchenmöbels die Batterien nicht ausgewechselt werden müssen.

In weiterer Ausgestaltung kann zum Aufladen der Stromquelle eine induktive Energieübertragung zwischen der beweglichen Schublade und  
15 einem festen Teil des Küchenmöbels vorgesehen sein. Durch die induktive Energieübertragung werden die genannten Probleme von Schleifkontakten oder Kabelführungen zwischen beweglichen und festen Möbelteilen vermieden.

Da die Beleuchtung der Seitenwände bei geschlossener Schublade  
20 ohnehin nicht sichtbar ist und auch aus Gründen der Energieeinsparung wird vorgeschlagen, dass eine Schaltvorrichtung zum Einschalten der Beleuchtung bei geöffneter Schublade und Abschalten bei geschlossener Schublade vorgesehen ist.

Mit Vorteil umfasst die Schaltvorrichtung einen Reedkontakt zur  
25 Verwirklichung der Schaltfunktion. Der Reedkontakt arbeitet berührungslos und unterliegt deshalb keinem Verschleiß.

- 5 -

Die Erfindung umfasst aber auch Ausführungsformen mit mechanisch betätigten elektrischen Kontakten oder beispielsweise induktive Aktivierung der Beleuchtung. Dabei kann eine induktive Einschaltfunktion auch mit einer induktiven Energieübertragung verbunden werden der

5 Gestalt, dass eine mit einem Netzgerät verbundene feststehende Senderspule am Küchenmöbel mit einer an der Schublade befestigten beweglichen Empfängerspule nur bei geöffneter Schublade in Verbindung gebracht wird, sodass nur bei geöffneter Schublade eine induktive

10 Energieübertragung und damit die Aktivierung der Beleuchtung erfolgt. Bei einer solchen Ausführungsform könnten beispielsweise auch Batterien oder Akkus als zusätzliche Stromversorgung entbehrlich sein.

Ein Ausführungsbeispiel der Erfindung wird nachfolgend anhand der Zeichnungen näher erläutert. Die Figuren der Zeichnung zeigen im Einzelnen:

15 **Figur 1:** eine perspektivische Teilansicht eines Küchenmöbels mit geöffneter Schublade, die mit der erfindungsgemäßen Beleuchtung versehen ist;

**Figur 2:** eine Teilansicht einer Seitenwand einer Schublade von oben gesehen mit Leuchtdioden auf streifenförmiger Platine.

20 In Figur 1 erkennt man eine Schublade 1 eines Küchenmöbels 13 im aufgezogenen Zustand. Die Schublade 1 besitzt zwei Seitenwände 2, von denen in Figur 1 nur eine dargestellt ist. Desweiteren besteht die Schublade aus einer Frontwand 14, einer Rückwand 15 und einem Boden 16.

25 Die Seitenwand 2 weist in ihrem oberen Teil einen Leuchtstreifen 3 auf, der mit Leuchtdioden 4 (Figur 2) versehen ist. Ein unterer Abschnitt 5 der Seitenwand besteht aus einem herkömmlichen, nicht transparenten

- 6 -

Material. Der untere Abschnitt 5 erstreckt sich über etwa zwei Drittel der Höhe der Seitenwand 2. Der Leuchtstreifen 3 erstreckt sich etwa über das obere Drittel der Höhe der Seitenwand 2. Die Leuchtdioden 4 sind unmittelbar an der unteren Schmalseite des Leuchtstreifens 3 angebracht und beleuchten diesen von unten nach oben. Dabei wird das Licht über die gesamte Fläche des Leuchtstreifens 3 verteilt und von diesem in Richtung des Innenraums der Schublade 1, aber auch in den Außenraum, abgestrahlt. Besonders wenn der Leuchtstreifen 3 aus nicht vollständig transparentem Material, sondern aus durchscheinendem, lichtstreuendem Material besteht, ergibt sich eine besonders angenehme, unaufdringliche, nicht blendende Beleuchtung, die beim Betrachter einen besonderen ästhetischen Eindruck hervorruft. Da der Leuchtstreifen 3 sich gleichzeitig über die gesamte Länge der Seitenwand 2 erstreckt, kann der gesamte Innenraum aus der erhöhten Position des Leuchtstreifens 3 beleuchtet werden.

Wie man in Figur 2 erkennt, sind die Leuchtdioden 4 auf einer streifenförmigen Platine 7 angebracht. Die streifenförmige Platine 7 ist in einer nutzförmigen Ausnehmung 8 des unteren Abschnitts 5 der Seitenwand 2 angeordnet. Der in Figur 2 nicht gezeigte Leuchtstreifen wird dann ebenfalls in die nutzförmige Ausnehmung 8 an der oberen Schmalseite eingesteckt, sodass seine untere Schmalseite 6 direkt an die Leuchtdioden 4 der streifenförmigen Platine 7 angrenzt. Bei eingeschalteter Beleuchtung ergeben sich im Leuchtstreifen 3 charakteristische Lichtbündel 17, die vom Material des Leuchtstreifens 3 und von im Leuchtstreifen 3 eingeformten Profilkanten 18 gestreut werden und dabei einen besonders ästhetischen Eindruck hervorrufen (Figur 1).

Die streifenförmige Platine 7 ist über ein Kabel 12 mit einem Stecker 11 verbunden. Der Stecker 11 kann in eine Steckverbindung 10 einer Stromquelle 9 eingesteckt werden. Die Stromquelle 9 ist ebenfalls in der

- 7 -

Schublade 1 untergebracht, um eine komplizierte Verkabelung der beweglichen Schublade 1 einerseits und dem feststehenden Teil des Küchenmöbels 13 andererseits zu vermeiden.

Die Stromquelle kann entweder mit herkömmlichen Trockenbatterien oder mit aufladbaren Batterien/Akkus oder aufladbaren Kondensatoren  
5  
versehen sein. Im Falle von aufladbaren Stromquellen ist der Einbau eines Ladegerätes in das Küchenmöbel 13 zu empfehlen, wobei vorzugsweise eine induktive Energieübertragung zwischen der beweglichen Schublade 1 und einem festen Teil des Küchenmöbels 13 vorgesehen werden sollte,  
10  
um die genannte Problematik einer aufwendigen Verkabelung oder Schleifkontakte zu vermeiden.

Insbesondere bei nicht aufladbaren Stromquellen ist es besonders wichtig, dass die Beleuchtung der Schublade 1 abschaltbar ist. Hierfür kann ein gewöhnlicher mechanisch betätigter Schalter vorgesehen sein. Bevorzugt  
15  
wird jedoch die Verwendung eines Reedkontaktes oder anderer berührungsloser und verschleißarmer Schaltelemente.

## BEZUGSZEICHENLISTE

1. Schublade
  2. Seitenwand
  3. Leuchtstreifen
  - 5 4. Leuchtdioden
  5. unterer Abschnitt der Seitenwand
  6. untere Schmalseite
  7. streifenförmige Platine
  8. nutförmige Ausnehmung
  - 10 9. Stromquelle
  10. Steckverbindung
  11. Stecker
  12. Kabel
  13. Küchenmöbel
  - 15 14. Frontwand
  15. Rückwand
  16. Boden
  17. Lichtbündel
  18. Profilkanten
- 20

## PATENTANSPRÜCHE

1. Küchenmöbel mit Schublade und Beleuchtung, **dadurch gekennzeichnet**, dass die Seitenwände (2) einer Schublade (1) zumindest abschnittsweise als Leuchtstreifen (3) aus einem transparenten oder durchscheinenden Material ausgestaltet sind und  
5 dass der Leuchtstreifen (3) mit Leuchtmitteln (4) versehen ist.
2. Küchenmöbel nach Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet**, dass der Leuchtstreifen (3) im oberen Bereich der Seitenwände (2) angeordnet ist.
- 10 3. Küchenmöbel nach Anspruch 2, **dadurch gekennzeichnet**, dass die Höhe des Leuchtstreifens (3) etwa ein Drittel der Höhe der Seitenwände (2) beträgt.
4. Küchenmöbel nach einem der vorhergehenden Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet**, dass sich der Leuchtstreifen (3) im Wesentlichen  
15 über die gesamte Länge der Seitenwände (2) erstreckt.
5. Küchenmöbel nach einem der vorhergehenden Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet**, dass als Leuchtmittel Leuchtdioden (4) vorgesehen sind.
6. Küchenmöbel nach Anspruch 5, **dadurch gekennzeichnet**, dass die  
20 Leuchtdioden (4) an der unteren Schmalseite (6) der Leuchtstreifen (3) angeordnet sind.
7. Küchenmöbel nach Anspruch 6, **dadurch gekennzeichnet**, dass die Leuchtdioden (4) auf einer streifenförmigen Platine (7) angebracht sind.

8. Küchenmöbel nach Anspruch 7, **dadurch gekennzeichnet**, dass die streifenförmige Platine (7) in einer nutförmigen Ausnehmung (8) an der Oberseite eines unteren Abschnitts (5) der Seitenwände (2) und der Leuchtstreifen (3) direkt über der streifenförmigen Platine (7) angeordnet ist.
- 5
9. Küchenmöbel nach einem der vorhergehenden Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet**, dass die Schublade (1) mit einer Stromquelle (9) für die Stromversorgung der Leuchtmittel (4) versehen ist.
10. Küchenmöbel nach Anspruch 9, **dadurch gekennzeichnet**, dass als Stromquelle (9) herkömmliche Trockenbatterien vorgesehen sind.
- 10
11. Küchenmöbel nach Anspruch 9, **dadurch gekennzeichnet**, dass als Stromquelle aufladbare Batterien/Akkus oder Kondensatoren vorgesehen sind.
12. Küchenmöbel nach Anspruch 11, **dadurch gekennzeichnet**, dass zum Aufladen der Stromquelle (9) eine induktive Energieübertragung zwischen der beweglichen Schublade (1) und einem festen Teil des Küchenmöbels (13) vorgesehen ist.
- 15
13. Küchenmöbel nach einem der vorhergehenden Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet**, dass eine Schaltvorrichtung zum Einschalten der Beleuchtung bei geöffneter Schublade (1) und Abschalten der Beleuchtung bei geschlossener Schublade (1) vorgesehen ist.
- 20
14. Küchenmöbel nach Anspruch 13, **dadurch gekennzeichnet**, dass die Schaltvorrichtung einen Reedkontakt umfasst.

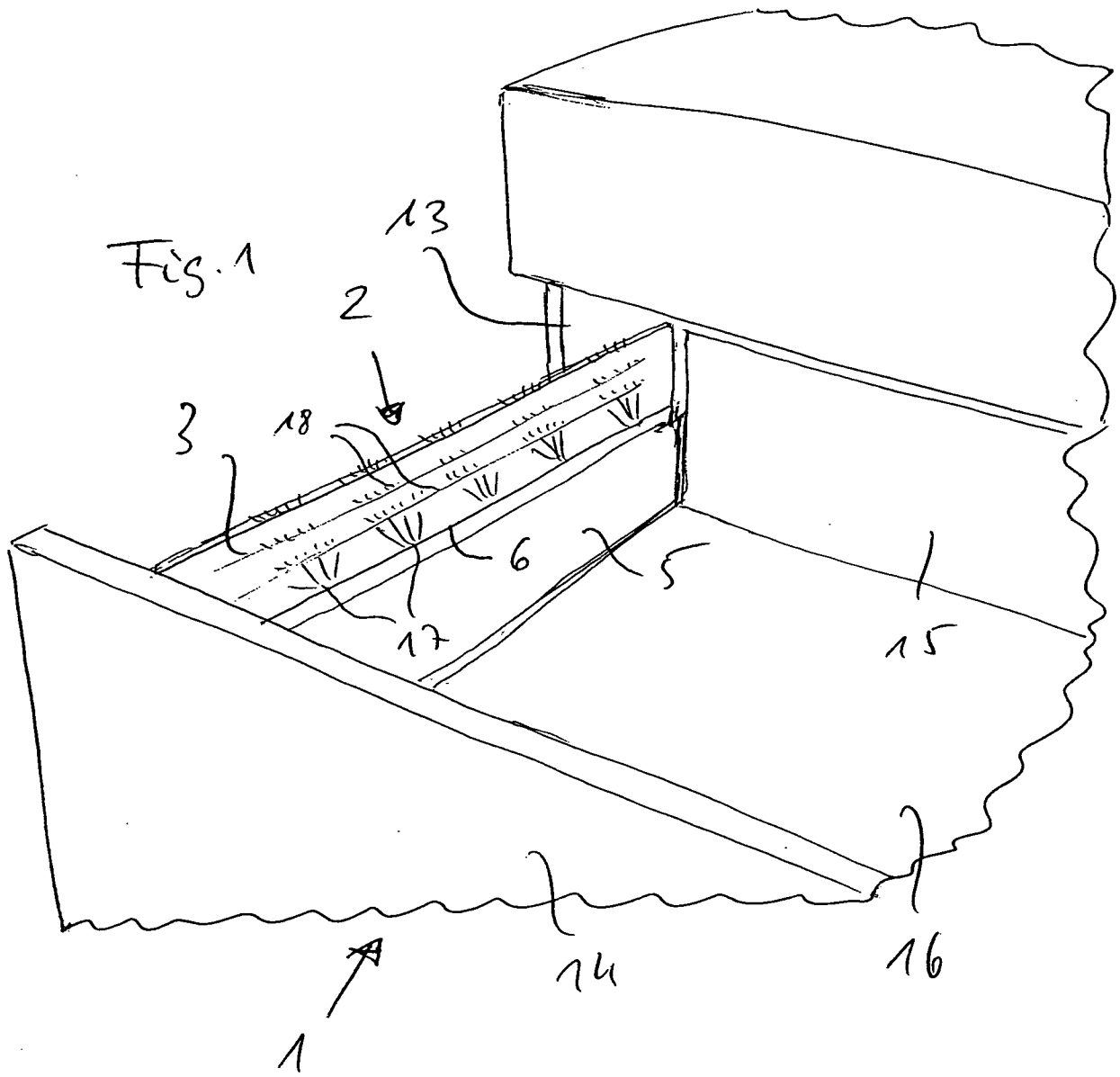
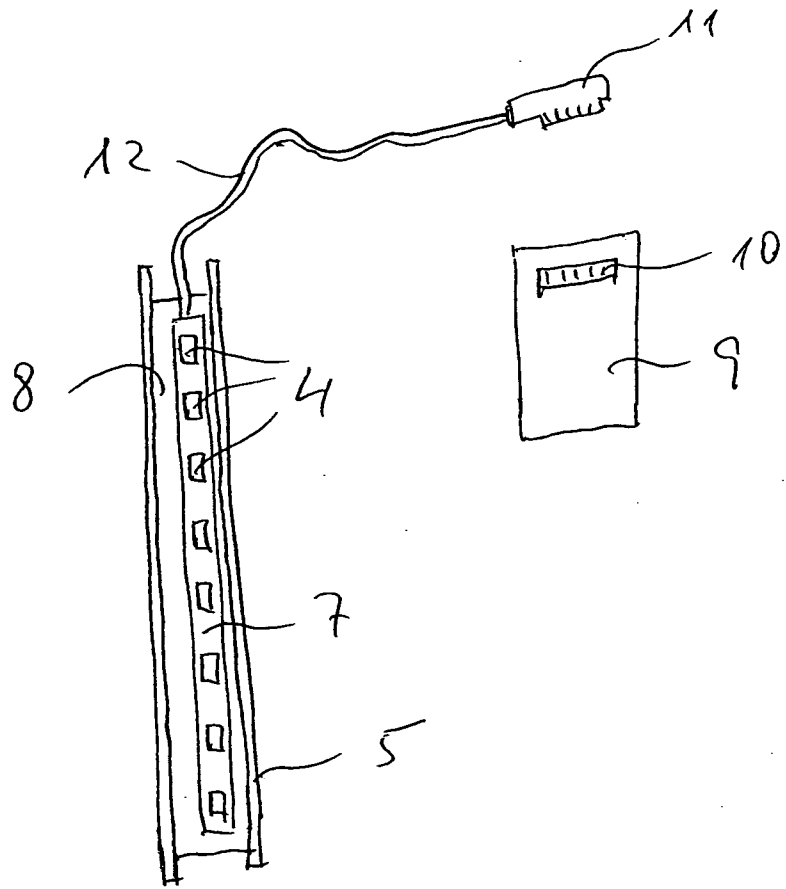


Fig. 2



INTERNATIONAL SEARCH REPORT

International application No  
PCT/EP2008/010686

<b>A. CLASSIFICATION OF SUBJECT MATTER</b> INV. F21V33/00 A47B97/00		
According to International Patent Classification (IPC) or to both national classification and IPC		
<b>B. FIELDS SEARCHED</b>		
Minimum documentation searched (classification system followed by classification symbols) F21V A47B		
Documentation searched other than minimum documentation to the extent that such documents are included in the fields searched		
Electronic data base consulted during the international search (name of data base and, where practical, search terms used) EPO-Internal		
<b>C. DOCUMENTS CONSIDERED TO BE RELEVANT</b>		
Category*	Citation of document, with indication, where appropriate, of the relevant passages	Relevant to claim No.
X	EP 1 260 158 A (BLUM GMBH JULIUS [AT]) 27 November 2002 (2002-11-27) paragraphs [0010], [0015], [0019]; figures 1,4a	1-5,9-14
X	DE 20 2006 007151 U1 (HETTICH STROTHMANN GMBH & CO K [DE]) 20 September 2007 (2007-09-20) abstract; figure 5	5-8
X	DE 102 36 211 A1 (BSH BOSCH SIEMENS HAUSGERAETE [DE]) 26 February 2004 (2004-02-26) paragraphs [0010], [0018], [0019]; figure 8	5-8
-/--		
<input checked="" type="checkbox"/> Further documents are listed in the continuation of Box C. <input checked="" type="checkbox"/> See patent family annex.		
* Special categories of cited documents :		
*A* document defining the general state of the art which is not considered to be of particular relevance *E* earlier document but published on or after the international filing date *L* document which may throw doubts on priority claim(s) or which is cited to establish the publication date of another citation or other special reason (as specified) *O* document referring to an oral disclosure, use, exhibition or other means *P* document published prior to the international filing date but later than the priority date claimed		*T* later document published after the international filing date or priority date and not in conflict with the application but cited to understand the principle or theory underlying the invention *X* document of particular relevance; the claimed invention cannot be considered novel or cannot be considered to involve an inventive step when the document is taken alone *Y* document of particular relevance; the claimed invention cannot be considered to involve an inventive step when the document is combined with one or more other such documents, such combination being obvious to a person skilled in the art. *&* document member of the same patent family
Date of the actual completion of the international search  11 März 2009		Date of mailing of the international search report  08/04/2009
Name and mailing address of the ISA/ European Patent Office, P.B. 5818 Patentlaan 2 NL - 2280 HV Rijswijk Tel. (+31-70) 340-2040, Fax: (+31-70) 340-3016		Authorized officer  Lassen, Steen D.

## INTERNATIONAL SEARCH REPORT

International application No  
PCT/EP2008/010686

C(Continuation). DOCUMENTS CONSIDERED TO BE RELEVANT

Category*	Citation of document, with indication, where appropriate, of the relevant passages	Relevant to claim No.
X	EP 1 507 114 A (KOCH GMBH & CO KG [DE]) 16 February 2005 (2005-02-16) paragraphs [0004], [0009] -----	3-5
X	DE 20 2006 000408 U1 (MUNDHENKE LARS [DE]) 27 April 2006 (2006-04-27) the whole document -----	1
X	US 2007/047224 A1 (LEE YU Y [US]) 1 March 2007 (2007-03-01) the whole document -----	1

# INTERNATIONAL SEARCH REPORT

Information on patent family members

International application No PCT/EP2008/010686
---------------------------------------------------

Patent document cited in search report	Publication date	Patent family member(s)	Publication date	
EP 1260158	A	27-11-2002	AT 413185 B BR 0201850 A CN 1386458 A DE 50204823 D1 ES 2251539 T3 JP 2003000372 A US 2002171335 A1	15-12-2005 07-01-2003 25-12-2002 15-12-2005 01-05-2006 07-01-2003 21-11-2002
DE 202006007151 U1		20-09-2007	EP 2012620 A2 WO 2007128627 A2	14-01-2009 15-11-2007
DE 10236211	A1	26-02-2004	AU 2003251476 A1 CN 1675499 A WO 2004015327 A2 EP 1537357 A2 RU 2344341 C2	25-02-2004 28-09-2005 19-02-2004 08-06-2005 20-01-2009
EP 1507114	A	16-02-2005	DE 10337327 A1	17-03-2005
DE 202006000408 U1		27-04-2006	NONE	
US 2007047224	A1	01-03-2007	NONE	

# INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Internationales Aktenzeichen

PCT/EP2008/010686

A. KLASSIFIZIERUNG DES ANMELDUNGSGEGENSTANDES  
INV. F21V33/00 A47B97/00

Nach der Internationalen Patentklassifikation (IPC) oder nach der nationalen Klassifikation und der IPC

**B. RECHERCHIERTE GEBIETE**

Recherchierter Mindestprüfstoff (Klassifikationssystem und Klassifikationssymbole)  
F21V A47B

Recherchierte, aber nicht zum Mindestprüfstoff gehörende Veröffentlichungen, soweit diese unter die recherchierten Gebiete fallen

Während der internationalen Recherche konsultierte elektronische Datenbank (Name der Datenbank und evtl. verwendete Suchbegriffe)

EPO-Internal

**C. ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN**

Kategorie*	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
X	EP 1 260 158 A (BLUM GMBH JULIUS [AT]) 27. November 2002 (2002-11-27) Absätze [0010], [0015], [0019]; Abbildungen 1,4a	1-5, 9-14
X	DE 20 2006 007151 U1 (HETTICH STROTHMANN GMBH & CO K [DE]) 20. September 2007 (2007-09-20) Zusammenfassung; Abbildung 5	5-8
X	DE 102 36 211 A1 (BSH BOSCH SIEMENS HAUSGERAETE [DE]) 26. Februar 2004 (2004-02-26) Absätze [0010], [0018], [0019]; Abbildung 8	5-8
	----- -/--	



Weitere Veröffentlichungen sind der Fortsetzung von Feld C zu entnehmen



Siehe Anhang Patentfamilie

\* Besondere Kategorien von angegebenen Veröffentlichungen :

\*A\* Veröffentlichung, die den allgemeinen Stand der Technik definiert, aber nicht als besonders bedeutsam anzusehen ist

\*E\* älteres Dokument, das jedoch erst am oder nach dem internationalen Anmeldedatum veröffentlicht worden ist

\*L\* Veröffentlichung, die geeignet ist, einen Prioritätsanspruch zweifelhaft erscheinen zu lassen, oder durch die das Veröffentlichungsdatum einer anderen im Recherchenbericht genannten Veröffentlichung belegt werden soll oder die aus einem anderen besonderen Grund angegeben ist (wie ausgeführt)

\*O\* Veröffentlichung, die sich auf eine mündliche Offenbarung, eine Benutzung, eine Ausstellung oder andere Maßnahmen bezieht

\*P\* Veröffentlichung, die vor dem internationalen Anmeldedatum, aber nach dem beanspruchten Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist

\*T\* Spätere Veröffentlichung, die nach dem internationalen Anmeldedatum oder dem Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist und mit der Anmeldung nicht kollidiert, sondern nur zum Verständnis des der Erfindung zugrundeliegenden Prinzips oder der ihr zugrundeliegenden Theorie angegeben ist

\*X\* Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann allein aufgrund dieser Veröffentlichung nicht als neu oder auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden

\*Y\* Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann nicht als auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder mehreren anderen Veröffentlichungen dieser Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese Verbindung für einen Fachmann naheliegend ist

\*Z\* Veröffentlichung, die Mitglied derselben Patentfamilie ist

Datum des Abschlusses der internationalen Recherche

11. März 2009

Absenddatum des Internationalen Recherchenberichts

08/04/2009

Name und Postanschrift der Internationalen Recherchenbehörde  
Europäisches Patentamt, P.B. 5818 Patentlaan 2  
NL - 2280 HV Rijswijk  
Tel. (+31-70) 340-2040,  
Fax: (+31-70) 340-3016

Bevollmächtigter Bediensteter

Lassen, Steen D.

## INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Internationales Aktenzeichen

PCT/EP2008/010686

C. (Fortsetzung) ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN		
Kategorie*	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
X	EP 1 507 114 A (KOCH GMBH & CO KG [DE]) 16. Februar 2005 (2005-02-16) Absätze [0004], [0009] -----	3-5
X	DE 20 2006 000408 U1 (MUNDHENKE LARS [DE]) 27. April 2006 (2006-04-27) das ganze Dokument -----	1
X	US 2007/047224 A1 (LEE YU Y [US]) 1. März 2007 (2007-03-01) das ganze Dokument -----	1

**INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT**

Angaben zu Veröffentlichungen, die zur selben Patentfamilie gehören

Internationales Aktenzeichen

PCT/EP2008/010686

Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument	Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung
EP 1260158 A	27-11-2002	AT 413185 B BR 0201850 A CN 1386458 A DE 50204823 D1 ES 2251539 T3 JP 2003000372 A US 2002171335 A1	15-12-2005 07-01-2003 25-12-2002 15-12-2005 01-05-2006 07-01-2003 21-11-2002
DE 202006007151 U1	20-09-2007	EP 2012620 A2 WO 2007128627 A2	14-01-2009 15-11-2007
DE 10236211 A1	26-02-2004	AU 2003251476 A1 CN 1675499 A WO 2004015327 A2 EP 1537357 A2 RU 2344341 C2	25-02-2004 28-09-2005 19-02-2004 08-06-2005 20-01-2009
EP 1507114 A	16-02-2005	DE 10337327 A1	17-03-2005
DE 202006000408 U1	27-04-2006	KEINE	
US 2007047224 A1	01-03-2007	KEINE	